

**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe  
**Band:** 12 (1909)

**Rubrik:** Schreibmappe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

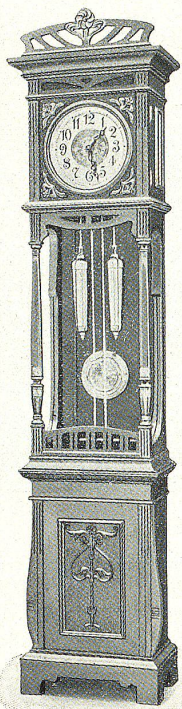
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# J. Schweizer Uhrmacher

Mitglied und Vertreter der „Union Horlogère“,  
Fabrikations- und Handels-Gesellschaft,  
Biel, Genf, Glashütte i. S.

**Uhren- und Bijouterie-  
Handlung**

Marktplatzecke o Metzgergasse 1

**St. Gallen**

**Taschenuhren  
Zimmeruhren**

Wekkeruhren  
Hausuhren

Gold-, Silber-, Fantasie-  
und Trauer-Bijouterie.

Marke Furtwängler

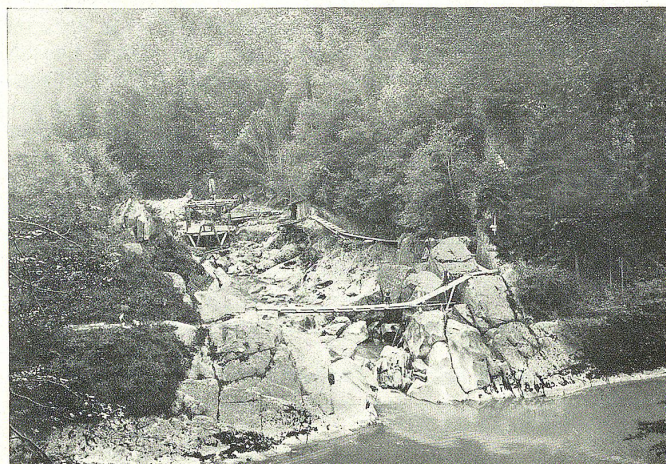
Reparaturen an Präzisionsuhren jeder Art prompt.

## Die neue Gmündertobel-Brücke.

oo

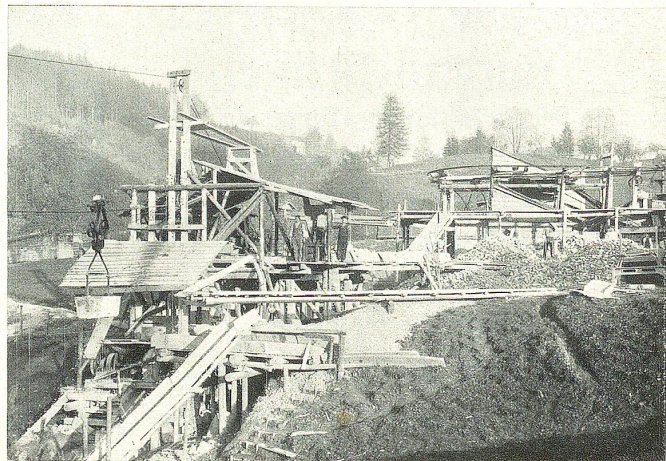
Die technisch und landschaftlich sehr bemerkenswerten älteren Brücken über die Sitter in der Nähe unserer Stadt sind durch zwei neue, der modernen Technik durchaus entsprechende Kunstbauten ergänzt worden, von denen die das Sittertobel zwischen Stein und Gmünden in einem gewaltigen Bogen überspannende Brücke vor wenigen Wochen dem Verkehr übergeben wurde, während die andere beim Kubelwerk noch im Bau begriffen ist und der neuen Bodensee-Toggenburgbahn zudienen soll.

Mit lebhaftem Interesse hat insbesondere auch unsere städtische Bevölkerung die kühne Anlage und allmähliche Vollendung der Gmündertobel-Brücke, die der Nachbarkanton Appenzel A.-Rh. an Stelle der alten, nicht mehr genügenden eisernen Brücke errichten ließ, verfolgt, so daß es nur angezeigt erschien, diesem bedeutenden Bauwerke in unserer Jahresmappe ein Plätzchen anzuweisen und die Anlage der Brücke in einigen Bildern nach photographischen Aufnahmen darzustellen.



Ladestation der Kiestransportbahn.

Die neue Gmündertobel-Brücke ist aus armiertem Beton, dessen Steinmaterial dem Bett der Sitter entnommen wurde, erstellt und erhebt sich über dem romantischen Sittertobel in einer Höhe von 70 Meter; die Gesamtlänge beträgt 172 Meter. Die Brücke besteht in einem großen Bogen von 79 und in sechs kleineren Bogen von je 10,25 Meter Spannweite. Die Fahrbahn hat eine Breite von 5,70 Meter und beidseitige Trottoire von je 0,60 Meter Breite. Begonnen wurde mit den vorbereitenden Arbeiten von der Unternehmung, der Firma *Froté, Westermann & Co.* in Zürich und St. Gallen, am 5. März 1907 und am 26. gleichen Monats konnte mit Ausheben der Fundamente für das große Leergestüt und alsdann mit Betonieren desselben angefangen werden.



Transportanlage: Abladestation.

## J. OSTERWALDER

: Nachfolger von Carl Graf Sohn :

**Buchbinderei** □ □ □ □ □ **Cartonnage und**

mit elektr. Betrieb. □ □ □ □ □ **Musterkartenfabrik**

Haldenstrasse No. 11 □ □ □ □ □ No. 4 Haldenhof No. 4

≡ Telephon No. 354 ≡ □ □ □ □ □ ≡ Telephon No. 1327 ≡

**Spezialitäten: Musterbücher  
und Musterkarten**



Neueste Maschinen  
für Buchbinderei  
und Cartonnage

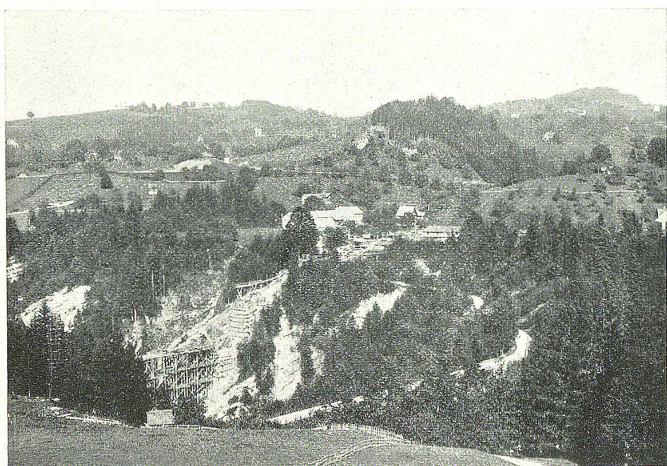


Prompte Bedienung bei mässigen Preisen



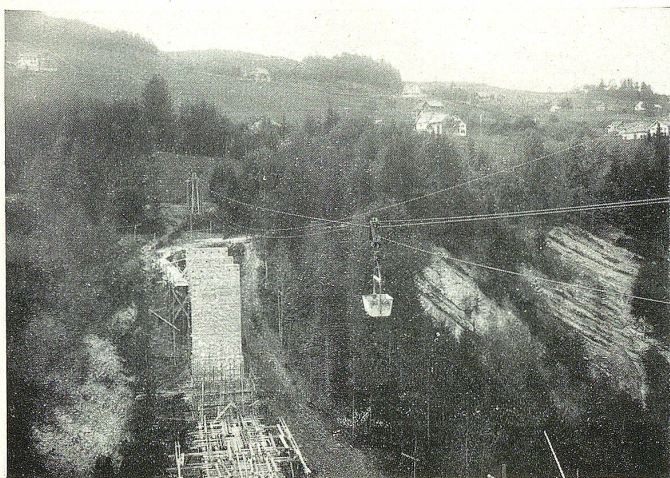
Der Kies und Sand für die dauernden Betonarbeiten wurde, wie bereits bemerkt, aus der Sitter mittelst einer 640 Meter langen Schwebbahn bezogen, welche das Material von der 70 Meter entfernt liegenden Ladestation aus dem Tobel hinaufzubefördern hatte. Auf unserem ersten Bildchen ist diese Ladestation neben dem wilden Flußbett, wenn auch etwas klein, doch orientierend dargestellt. Von dieser Station führte ein Rollbahngleise von etwa 800 Meter Länge durch das wilde Tobel flußaufwärts zu den Kiesbänken. Mit der Schwebbahn wurden insgesamt 8400 m<sup>3</sup> Material befördert. Die Leistungsfähigkeit per Tag betrug 70 m<sup>3</sup>. Auf unserer zweiten Abbildung ist von dieser Transportanlage ein Teil der Abladestation ersichtlich.

Die Beförderung und Einbringung des fast durchwegs mit Maschine gemischten Betons geschah ebenfalls mit einer Luftseilbahn. Die Ladestation, wo auch die Betonmischmaschine und der Steinbrecher aufgestellt worden, ist auf der zweiten Abbildung zu sehen, nebst Wagen und Gehänge der Bahn. Noch besser sind diese letzteren auf der untenstehenden Illustration ver-



Umgebung der Brücke, Leegerüst im Bau.

anschaulicht. Das große Leegerüst für den Mittelbogen, das vom 11. Juni bis 2. Dezember 1907 aufgeführt wurde, ist auf dem nächsten Bilde ersichtlich. Dieses Leegerüst erforderte an Holz 1350 m<sup>3</sup> und an Schrauben und Eisenteilen 47,000 Kilogramm. Am 16. Mai wurde der Bogen mit seinen 1100 m<sup>3</sup> Betoninhalt, welcher zu Zweidrittel aus nur blauen, gebrochenen Kalksteinen aus der Sitter besteht, geschlossen. Von der überaus soliden Arbeit des Leegerüsts und der Gerüstung über dem Bogen kann man sich einigermaßen überzeugen auf dem umstehenden Bilde. Dank dieser soliden Anlage und der getroffenen Maßnahmen und Vorsicht ist das gefährvolle Unternehmen wohl auch vor ernsten Unfällen bewahrt worden.



Luftseilbahn für den Transport von Beton.

# f. Seifert Bad- und Waschanstalt

Rorschacherstraße, am Stadtpark

Telephon No. 808

Telephon No. 808



Ein Badecabinet.

Die **Badanstalt** ist eine der schönsten der Schweiz, sie enthält nur **elegante Kachelbäder** — keine Blechwannen —, die von den Herren Ärzten als das **Reinlichste** anerkannt sind. **Jedes Bad** ist mit **kalter** und **warmer Douche** versehen. Preis 1 **fr.** per Bad inkl. Wäsche. Im Abonnement: 12 Bäder 10 **fr.**

## Ich führe jetzt auch die feinen Seifen und Parfümerien

von dem kaiserl. königl. Hoflieferanten **Lohse** in Berlin zu billigsten Preisen.

Meine **Waschanstalt**, seit 25 Jahren im Betriebe, ist mit den **neuesten Maschinen** in der **Wäscherei** und **Glätterei** versehen und besitzt **gut ventilierte Trockenräume**, so daß ich den weitgehendsten Anforderungen entsprechen kann, auch liefere ich **ganze Familienwäschen billiger**, als dieselben im **Haus** zu stehen kommen. **Solide Behandlung** und die **billigsten Preise** werden zugesichert. Die Wäsche wird abgeholt und wieder **kostenlos** zugestellt.

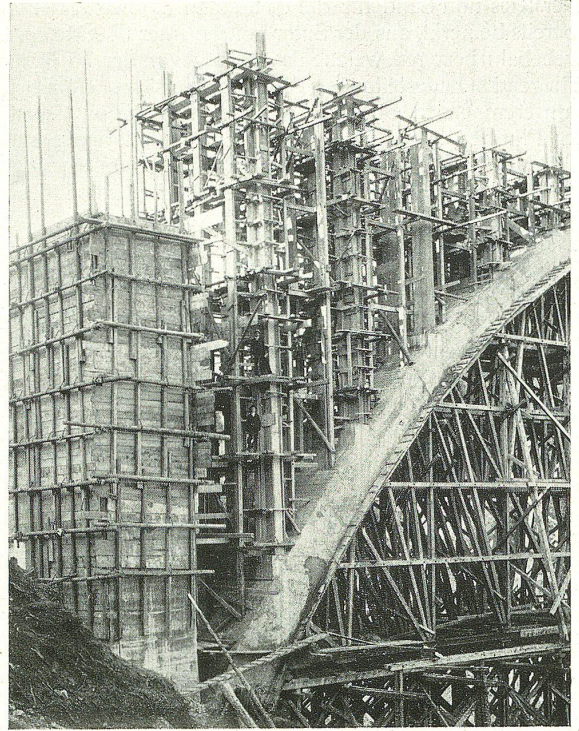
**f. Seifert, Bad- u. Waschanstalt**  
St. Gallen, am Stadtpark.





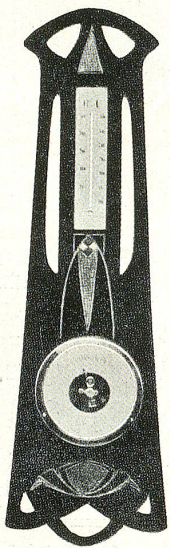
*Leergerüst für den Hauptbogen der Brücke.*

Am 1. August wurde das Leergerüst unter dem Bogen gelöst und der Bogen somit auf seine eigenen Füße gestellt. Die Senkung des Scheitels ergab bei dieser Freimachung maximal nur 5 mm. Sofort nach der Lösung wurde dann auch mit Wegnehmen



*Leergerüst der Brücke und Gerüstung über dem Bogen.*

des Leergerüstes begonnen. Auf unserem letzten Bilde ist die fertige Brücke mit dem unteren Teil des Holzgerüstes ersichtlich. Am 3. November d. Js. wurde dieselbe dem Verkehr übergeben. Die Brücke, außer dem Leergerüst, benötigte insgesamt 7000 m<sup>3</sup>



# G. GROSSENBACHER

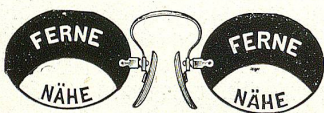
## OPTIK • MECHANIK

NEUGASSE • ST. GALLEN • TELEPHON

### Optische Gegenstände aller Art

Thermometer • Barometer • Brillen • Pince-nez • Feldstecher und Operngläser bester und bewährtester Systeme

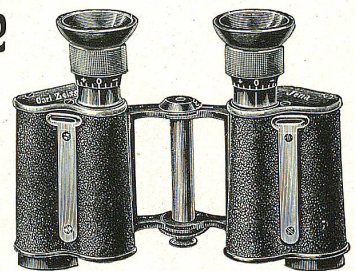
### Reisszeuge, Boussolen, Mess- und Zeichnungs-Instrumente



Depot der echten englischen

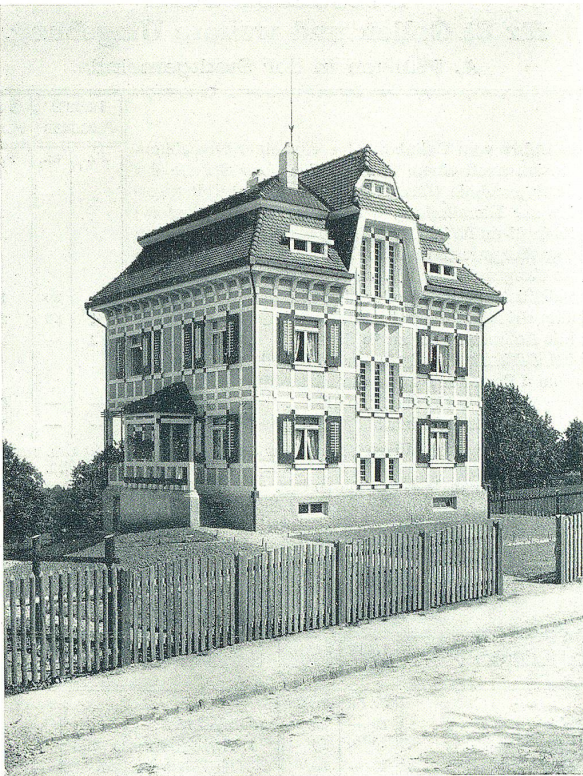
### Uni-Bifocus-Gläser

Bedarfsartikel für die Stickereibranche

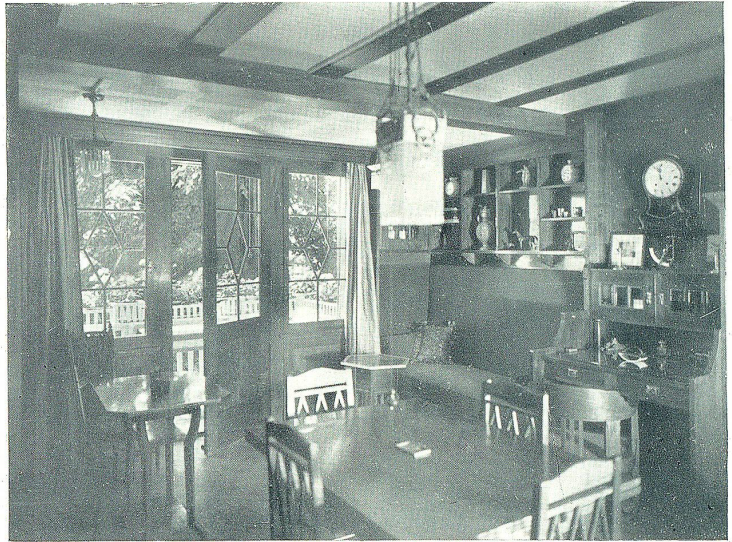




# **Jos. Kinast, Architekt** **St. Gallen** :: Rorschacher-Frohbergstrasse :: vis-à-vis Bürgerhospital :: Telephon 1823



Wohnhaus in Mörschwil



Speisezimmer in poliertem Kirschbaumholz

**Atelier für Architektur und Kunstgewerbe :: Mechanische  
 Zimmerei :: Kunst- und Bau-Schreinerei :: :: ::**

**Entwürfe** und Werkzeichnungen für alle Arten Bauten, Façaden, Innen-Einrichtungen. Uebernahme ganzer Bauten.

**Zimmermannsarbeiten** aller Art. Umbauten, Reparaturen, Gartenhäuschen und Einfriedungen, Treppenbau=Werkstätten.

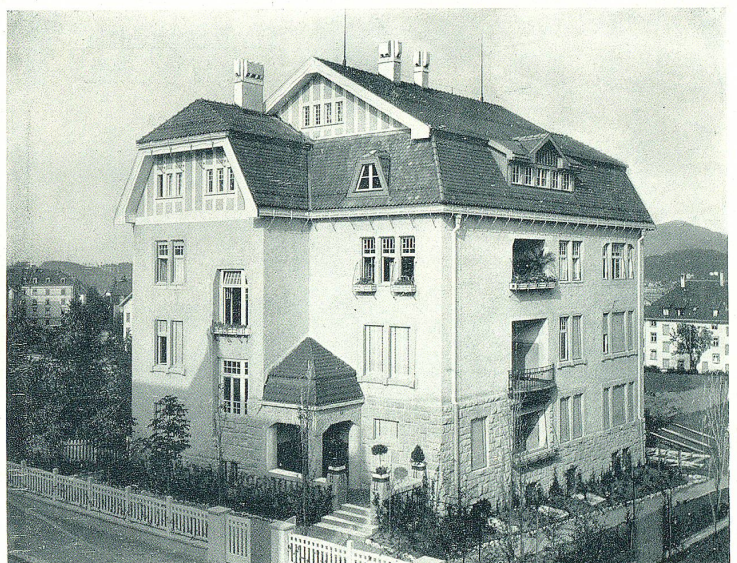
**Schreinerarbeiten** für Neu- und Umbauten, Reparaturen, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen, eingebaut oder offen, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, in allen Stilarten und diversen Holzarten.

**Glasarbeiten** für Neu- und Umbauten, Glasveranden, Reparaturen, Fenster in diversen Holzarten, Schiebefenster, Doppel-Verglasungen etc. etc.

Die hier wiedergegebenen Abbildungen stellen Reproduktionen von Bauten und Innenräumen dar, die in den letzten Jahren von uns ausgeführt wurden.



Portal zu nebenstehendem Wohnhause



Wohnhaus an der Goethestrasse

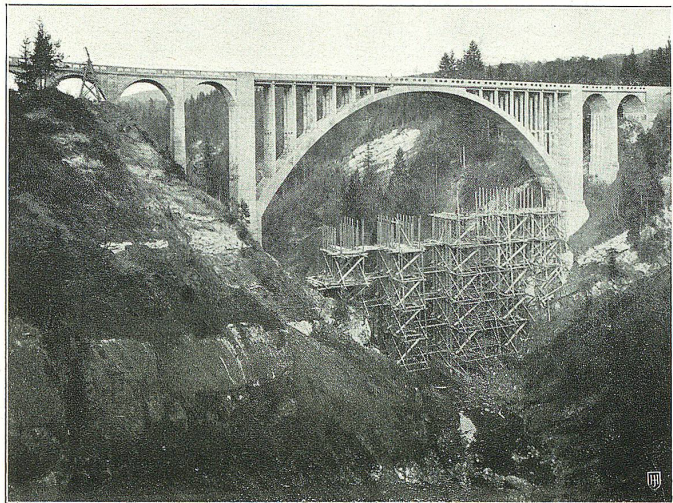




|                                |     |     |
|--------------------------------|-----|-----|
| Per Tag und per Mann . . . . . | Fr. | 5.— |
| " " " " mit Wagen . . . . .    | "   | 6.— |
| " Stunde " " " " " " " "       | "   | —70 |
| " " mit Wagen . . . . .        | "   | —80 |



an Beton und 82,000 Kilogramm an Eisen. Die effektive Bauzeit betrug etwas über 14 Monate. Die Tragkraft ist für Menschen-  
gedränge, kombiniert mit einer Dampfwalze bis zu 20 Tonnen  
Gewicht, berechnet. Die Baukosten betragen rund 450,000 Fr.,  
wovon auf das von dem Bündner *Coray* erstellte Gerüst nebst  
Material allein 110,000 Fr. entfallen.



Phot. Schobinger & Sandherr.

Die vollendete Brücke.

Die unter Leitung von Kantonsingenieur *Sutter* in armiertem  
Beton gebaute neue, von vier Säulengruppen flankierte Gmünder-  
tobel-Brücke bildet ein technisch höchst interessantes Kunstwerk  
modernen Brückenbaues, das dem Kanton und der Gegend zur  
Zierde gereicht und auf lange Jahrzehnte hinaus dem Bedürfnis  
vollauf genügen dürfte.

## Bilder aus Alt- und Neu-St. Gallen.

### VI.

Auf besonderen Blättern und in den Text eingestreut bringt auch  
die vorliegende Schreibmappe manches Bild aus vergangenen  
und gegenwärtigen Tagen unserer Stadt. Gleich vorn findet der  
Leser eine gar anmutige und malerische Stadtsansicht vom Rosen-  
berg aus, die der Stift des Zeichners vor ungefähr 70 Jahren auf-  
genommen hat und die den St. Gallern in recht anschaulicher Weise  
nahelegt, wie sich das Städtli von einst in diesen sieben Dezennien  
zu einer Stadt entwickelt und gleichzeitig hinsichtlich der Schönheit  
des Stadtbildes nicht gerade zu ihrem Vorteil verändert hat. Weh-  
mütige Erinnerungen erweckt in manchem Freund stilvoller alter  
Heimatkunst gewiß auch die Ansicht des 1877 abgetragenen alten  
Rathauses, dessen behäbiges Äußere den vorherrschenden Baustil  
des XVI. Jahrhunderts erkennen läßt. Wenig von der modernen  
Kultur beleckt und im Wesentlichen noch den alten Charakter  
während, präsentiert sich der Gallusplatz, von welchem wir gleich-  
falls eine Ecke mit der stilvollen neuen Volksküche wiedergeben;  
die auf der gleichen Seite enthaltene Ansicht mit dem Ende der  
achtziger Jahre niedergelegten St. Leonhardskirchlein und der  
Arbeitsanstalt, dem ehemaligen Kloster St. Leonhard, stellt ein Stück-  
lein Alt-St. Gallen dar. Der älteren Generation sehr wohl bekannt  
ist auch die Partie mit dem alten Waisen- und dem Schützen-  
haus an der jetzigen Rosenbergstraße, die im Hintergrund den  
Blick auf den «jungfräulich» grünen Rosenberg eröffnet. Tempi  
passati!

Zu Neu-St. Gallen gehören dagegen die schmucken, an schim-  
mernden Weihern gar freundlich im Grünen gelegenen städtischen  
Badanstalten auf Dreilinden, deren zweckmäßig geschmack-  
volle, unter der Leitung des kürzlich verstorbenen lebenswürdigen  
Stadtbaumeisters Albert Pfeiffer vor bald einem Jahrzehnt errich-  
teten Holzbauten sich in das Landschaftsbild recht gut einfügen. Sie  
bieten den Badenden zwar behaglichen und hinreichenden Schirm  
und Schutz, doch zieht es die männliche Generation von heute vor,  
nach und vor dem erfrischenden Wellenbad ein längeres, den weißen  
Körper in eine Rothaut verwandelndes Sonnen- oder abhärtendes  
Luftbad im Freien zu nehmen und sich so doppelt zu erfrischen und  
den Vorübergehenden zugleich eine Augenweide zu bieten . . .

## Nur für 12 Cts. Kohle per Tag

bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 0 Grad  
verbraucht der

## Patent- Dauerbrandofen „Automat“

zur Erwärmung eines Zimmers von 95 m³ Rauminhalt.

Der „Automat“ ist nicht nur der bequemste und einer  
guten Hygiene am besten entsprechende Ofen,  
sondern er ist auch der sparsamste.

Alleinverkauf:

**B. Wild's Sohn, St. Gallen**

Moosbrückstrasse 19/21

Verlangen Sie meinen Spezial-Katalog



TELEPHON 836

TELEPHON 836

## Fr. Waser & Cie.

: vormals U. Etter :

St. Gallen - Vadianstraße 7

: Telefon No. 743 :

## Buchbinderei und Vergoldeanstalt

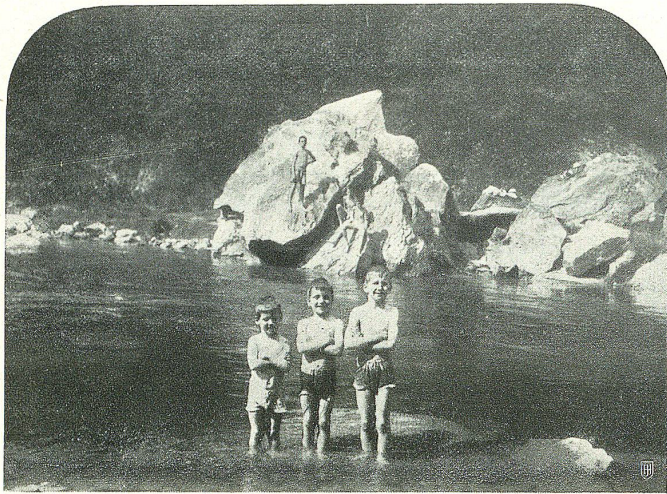
Zelluloid-Reklame-Artikel

Selbstbinder in jeder Größe

: Elektrischer Betrieb :

Prompte Bedienung - Mäßige Preise





Phot. A. Kirchgraber.

Sommeridyll in der Sitter

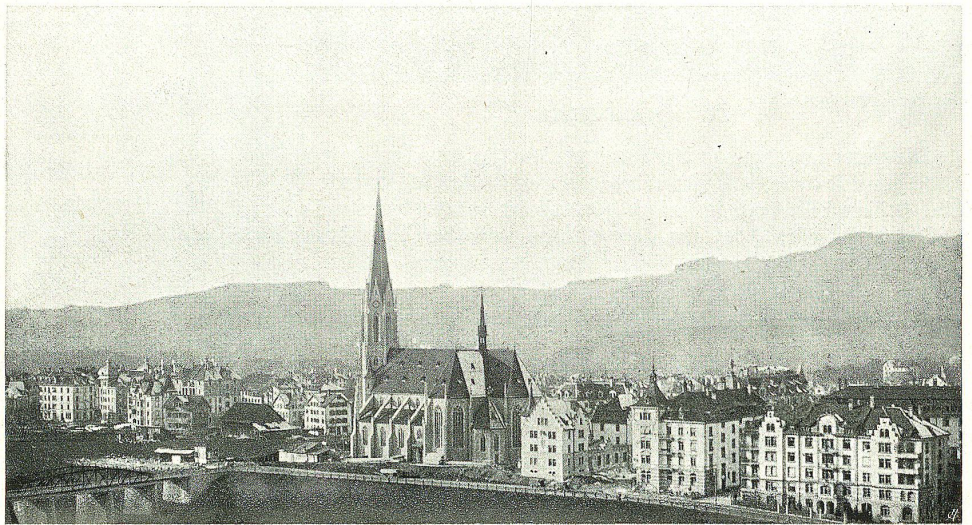
Leibeskultur des XX. Jahrhunderts! — Das hier eingestreute Sommer-Idyll in der Sitter, unserem eigentlichen «Freiluft-bade», liefert übrigens einen recht anschaulichen Beleg für die auch von der jüngsten Jugend geteilte Vorliebe für diesen modernen Luft- und Sonnenkultus, mit dem man alle möglichen Leiden zu heilen vermeint. —

Das neue Vorstadtquartier, das im Westen nahe an das Weichbild der eigentlichen Stadt herangerückt ist und in dessen Entwicklung sich die lebhafteste Bauperiode des letzten Jahrzehnts deutlich ausdrückt, hat durch die im vergangenen Frühjahr eingeweihte und von Aug. Hardegger im zierlichen gotischen Stil erbaute Otmarkirche samt Pfarrhaus einen dominierenden Mittelpunkt erhalten, der jenem Quartier ein architektonisch wirkames Äußere verleiht. Die nebenstehende Ansicht nach photographischer Aufnahme illustriert das Gesagte in augenfälliger Weise. —

Das vergangene Jahr hat in unserer Stadt wieder eine Reihe prächtiger Neubauten erstehen sehen, unter denen wohl die Toggenburger Bank, sowie die gegenüber gelegene Eidgenössische Bank an der Ecke St. Leonhardstraße-Kornhausstraße, das an erstere direkt anschließende moderne Geschäftshaus der Firma Cabhard & Cie, sowie die nicht

minder stattlichen Geschäftshäuser der Firmen Billwiler Brothers an der neuen Unterstraße und des Teppichhauses Schuster & Co. in der Multergasse u. a. besondere Erwähnung verdienen, denn es sind großzügige, neuartige, aus echtem Material erstellte Bauten, welche die betreffenden Straßenbilder in günstigem Sinne verändert haben und die wohl als erfreuliche Beweise dafür anzusehen sind, daß Handel und Industrie, von vorübergehenden Stockungen abgesehen, in unserer Stadt dank der Rührigkeit, Tüchtigkeit und Intelligenz ihrer Bewohner im allgemeinen prosperieren.

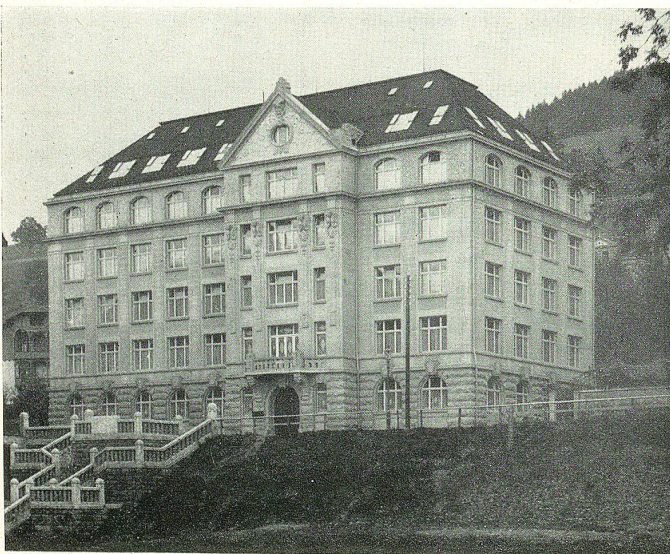
Die hier abgebildeten vornehmen Geschäftsgebäude der Herren Billwiler Brothers und Schuster & Co. wurden nach den Plänen der hiesigen Architekturfirma W. Keene ausgeführt, während die auf Seite 16 wiedergegebene Toggenburger Bank, äußerlich eigenartig und gediegen im Material, im Innern mit seinem künstlerischem Geschmack von Curjel & Moser erstellt wurde. Die innen wie außen gefällig, solid und zweckmäßig ausgestattete und über dem Portal mit symbolischem bildnerischem Schmuck versehene Eidgen. Bank, von der leider eine Aufnahme rechtzeitig nicht erhältlich war, ist ebenso wie das dezent, gleichfalls in solidem Material ausgeführte und gleich der benachbarten Toggenburger Bank durch ein kunstvoll geschmiedetes Portal gezierte Geschäftshaus von Cabhard & Co., das auf Seite 16 mit abgebildet ist, von der Firma Pfegghard & Häfeli unter Leitung des Architekten Ernst Kuhn erbaut worden. Bei allen diesen Neubauten konnte das einheimische Handwerk und Kunstgewerbe sich weitgehend und vorzüglich betätigen.



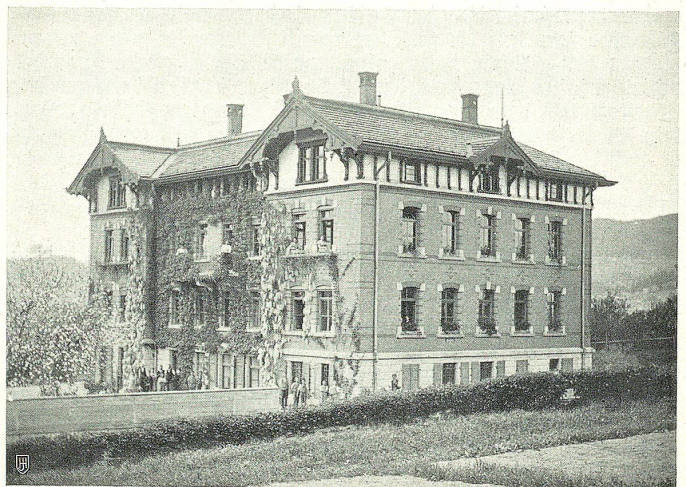
Phot. M. Hotz.

Blick auf die neue Otmarkirche und Umgebung.

Die Waisenhäuser, ihre äußere Anlage wie innere Beschaffenheit und Führung, sind einer der zuverlässigsten Gradmesser für die Verwaltung städtischer Gemeinwesen und für den humanen Sinn der Bürgerschaft. In dieser Beziehung darf die Genossengemeinde der Stadt St. Gallen wohl das Zeugnis für sich in Anspruch nehmen, in geradezu vorbildlicher Weise für die Kinder zu sorgen und ihnen



Geschäftshaus der Firma Billwiler Brothers.



Phot. M. Hotz.

Waisenhaus-Zweiganstalt Sommerli.



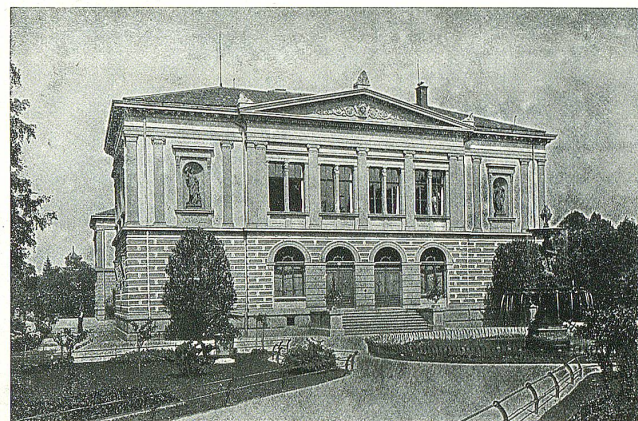


Phot. A. Konrad.

Das Wartmann-Denkmal im Stadtpark, errichtet 1908.

eine gute Erziehung angeeignet zu lassen, denen ein herbes Geschick Eltern und Ernährer geraubt hat. Betrug doch das Waisenhausvermögen der Ortsgemeinde auf Ende Juni 1907 die bedeutende Summe von Fr. 1,972,664. 65. Außer dem prächtig gelegenen, großen Waisenhaus auf Girtannersberg mit durchschnittlich etwa 80 Kindern beiderlei Geschlechts unterhält die Ortsbürgergemeinde im Westen, nahe der Stadt, noch eine Zweiganstalt auf dem Sommerli, in welcher in den letzten Jahren durchschnittlich 15 Waisen erzogen wurden. Von letzterer Anstalt, deren einfach-zweckmäßiger Bau im Sommer von belebendem Grün freundlich umrankt ist, geben wir hier eine ansprechende photographische Ansicht.

Am Vormittage des 24. Mai d. J., einem rauhen, echt st. gallischen Frühlingstage, wurde der Herr Professor Dr. Bernhard Wartmann im Stadtpark, in der Nähe der Stätte seiner langjährigen wissenschaftlichen Wirksamkeit, von Freunden, Verehrern und Schülern auf Veranlassung der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft errichtete Denkstein in der Öffentlichkeit übergeben, wobei Herr Dr. Ambühl als Präsident jener Gesellschaft die Weiherede hielt und den Lebensgang, die Bedeutung und vielseitige Tätigkeit



Museumsgebäude am Brühl.



Phot. Schobinger & Sandherr

Vestibül der neuen Stadtbibliothek Vadiana.

des 1902 verstorbenen Gelehrten und Schulmannes in berebten Worten schilderte. Museumsdirektor Wartmann hat sich um die Pflege und Förderung der Naturwissenschaften, speziell der Botanik, bleibende Verdienste erworben, wie er auch dem Museum und dem Stadtpark seine ganze freie Zeit widmete und daneben lange Jahre im städtischen Schulrat entschieden und erfolgreich wirkte. Der Denkstein, für welchen ganz im Sinne der auf Naturerkenntnis gerichteten Lebensarbeit des Verewigten, einer der großen erratischen Blöcke des Stadtparkes gewählt wurde, zeigt das von Bildhauer H. Geene-St. Gallen meisterlich modellierte und in Erz gegossene Bildnis Wartmanns. Es bildet eine würdig-schlichte Ehrung seiner vielfachen Verdienste um die Vaterstadt.

Mit dem Namen Prof. B. Wartmanns eng verknüpft ist auch das im klassischen Stil von Architekt J. C. Kunkler aus freiwilligen Beiträgen der Bürgerschaft errichtete und 1877 eingeweihte Museum am Brühl, für dessen wertvolle naturhistorische Sammlungen, ihre Ordnung und Aufzählung Wartmann ein Menschenalter unermüdlich und erfolgreich tätig gewesen ist, wie die Errichtung des der Stadt zur Zierde gereichenden Museums, das außer den naturhistorischen Sammlungen bekanntlich auch eine historische und eine Gemäldesammlung beher-

bergt, zum wesentlichen Teil auch seiner Initiative und den Gedanken energisch zur Tat fördernden selbstlosen Bemühungen zuzuschreiben ist. —

In unserer vorjährigen Schreibmappe haben wir an dieser Stelle auch der monumentalen neuen Stadtbibliothek Vadiana, die am 1. Oktober vorigen Jahres ihre Pforten allen Freunden der Wissenschaft und Literatur geöffnet hat, als einer bedeutenden Schöpfung der Ortsgemeinde St. Gallen in Bild und Wort gedacht und dabei hingewiesen auf ihre schönen und behaglichen Räume, auf die geschmackvolle Ausstellungshalle, den bequemen Lese- und Studiersaal, die Bücherausgabe, die zweckmäßige Unterbringung der Bücher- und Archivsäle und besonders auf das mit feinem Geschmack und in bestem Material ausgeführte Vestibül, dessen gebiegene Anlage den Eintretenden so sympathisch berührt. Diesen in Formen und Farben so stimmungsvollen Vorraum bringen wir hier nach photographischer Aufnahme; am mittleren Rundbogen am Treppenaufgang erblicken wir das wohlgeformte Medaillonbildnis Vadian's, des Stifters der Bibliothek.

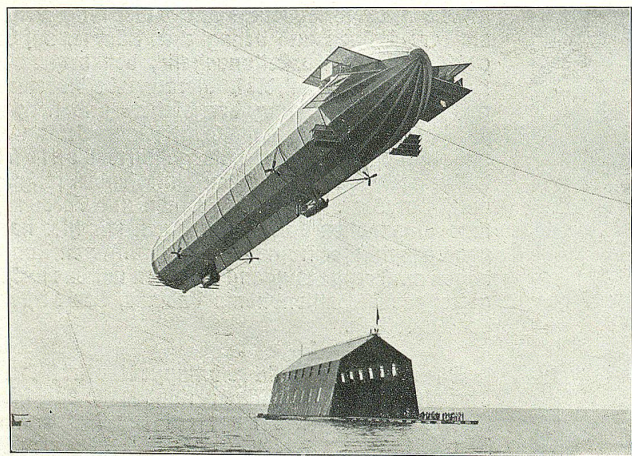
Da wir mit unserer Schreibmappe eine Art Bilder-Chronik aus nächster Nähe verbinden, so darf hier eine Abbildung jenes Luftschiffes des Grafen Zeppelin nicht fehlen, mit welchem der erfolgreiche Erfinder am 1. Juli d. J. seine berühmte und Aufsehen erregende 12 stündige Schweizer-





Neue Geschäftshäuser Schuster & Co. und (links) W. Kinkelin.

fahrt bis an die herrlichen Gestade des Vierwaldstättersee ausführte, deren glücklichen Abschluß manche unserer Leser aus der Nähe mit begeisterter innerer Anteilnahme beobachtet haben. Es ist auch daselbe stolze Luftschiff, das hier im Bilde so leichtbeflügelt über der Ballonhalle schwebt, in dessen Gondel der siegreiche Eroberer der Luft am 4. August die welthistorische Dauerfahrt durch die süddeutschen Lande nach Mainz antrat, die einem Triumphzuge gleich und alle Zeitgenossenschaft in fieberhafte Bewunderung versetzte, bis das majestätische Fahrzeug am 5. August in der 3. Nachmittagsstunde auf freiem Felde bei Echterdingen unweit Stuttgart, wo es eines Motordefektes wegen gelandet und zu schwach verankert war, von einem heftigen Gewittersturm losgerissen und binnen wenigen Sekunden ein Raub der Flammen wurde. A. M.



Zeppelins bei Echterdingen vernichtetes Luftschiff und die Ballonhalle.

„LOQUI LOQUENDO DISCITUR“

## THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES

Die „BERLITZ SCHOOLS“ sind international

### Rasche Erlernung der fremden Sprachen

Englisch, Französisch, Portugiesisch  
Spanisch, Italienisch, Deutsch

**SCHÜLER:** S. M. König Alfonso, S. K. H. der Kronprinz, I. K. H. die Prinzessin Christine, Schwester König Eduards VII., S. K. H. der Prinz Friedrich von Preussen, S. D. der Landgraf von Hessen; Familienmitglieder der Präsidenten von Frankreich und der Vereinigten Staaten, sowie auch Gesandte, Botschafter, Senatoren, Professoren, Schriftsteller, Gelehrte u. s. w.

**GRAND PRIX:** ST. LOUIS 1904  
LÜTTICH 1905

Direktor: Prof. **C. E. TRIVERO**  
ST. GALLEN, Multergasse 22.

:: Birka ::

# 40

## Schlaf = Bimmer

nach neuesten architektonischen Entwürfen

Hochmoderne Formen in Nußbaum-,  
Eichen-, Rüster- und Mahagoniholz

## Speisezimmer, Salons

ebenfalls auch Auswahl in einfachen  
**Bimmer-Einrichtungen**

in Louis XV. und modern  
zu allerbilligsten Preisen.

**A. Dinser, zum Pelikan**

Schmiedgasse 15 St. Gallen Schmiedgasse 15



# Frankatur-Taxen für Briefe, Drucksachen und Warenmuster.

| Land  | Brief-Taxe                           |             | Druck-Sachen | Gewichts-Satz | Waren-Muster                       |             |
|---|--------------------------------------|-------------|--------------|---------------|------------------------------------|-------------|
|   | frankiert                            | unfrankiert | Frankotaxe   | Gramm         | Frankotaxe                         |             |
| 1. Schweiz, bis 250 Gramm { im Ortskreis (10 Kilometer Luftlinie) | Cts. 5                               | Cts. 10     | Cts. 2       | bis 50        | Cts. 5                             |             |
|   | übrige Schweiz . . . . .             | " 10        | " 20         | " 5           |                                    | über 50—250 |
| 2. Sämtliche Länder der Erde { bis zu 20 Gramm . . . . .          | " 25                                 | " 50        | " 10         | 250—500       | 10                                 |             |
|   | über 20 Gramm f. je weitere 20 Gramm | " 15        | " 30         | " 5           | { bis 2000<br>Gr. für je<br>50 Gr. | 5 †)        |
|   |                                      |             |              |               |                                    |             |

†) Ausland-Muster-Minimaltaxe 10 Cts., Höchstgewicht 350 Gramm.

Im Grenzrayon (30 Kilometer gerade Linie), Deutschland, Frankreich und Österreich Briefe je 20 Gramm 10 Cts.

## Ortskreis St. Gallen.

(Brieftaxe 5 Cts.)

Abtwil, Andwil, Arnegg, Berg (St. Gallen), Bernhardzell, Bruggen, Bühler, Eggersriet, Engelburg, Gais, Goldach, Gossau (St. Gallen), Häggenschwil, Haslen (Appenzell), Herisau, Horn, Hundwil, Kaien, Kronbühl, Kugeliswinden, Langgass, Lauffen bei Waldkirch, Lömmenswil, Mörschwil, Rehetobel, Roggwil, St. Fiden, St. Georgen, St. Josephen, Speicher, Stachen, Stein (Appenzell), Steinach, St. Pelagi-berg-Gottshaus, Teufen, Trogen, Tübach, Untereggen, Willen-Gottshaus, Wald (Appenzell), Waldkirch, Waldstatt, Winkeln, Wittenbach.

## Grenzrayon mit St. Gallen. (Brieftaxe 10 Cts.)

### Deutschland.

Äschach, Enzisweiler, Eriskirch, Fischbach (Ob.-Amt Tettang), Friedrichshafen, Hagnau, Hemigkofen, Immenstaad (Baden), Kluffern (Baden), Langenargen, Lindau, Nonnenhorn, Oberreitnau, Reutin, Schachen b. Lindau, Was-serburg.

### Österreich.

Altach, Altenstadt im Vorarlberg, Bre-gen, Dornbirn, Feldkirch, Fussach, Göfis, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Lauterach, Lustenau, Meiningen, Nen-deln, Rankweil, Schaan, Schwarzach im Vorarlberg, Sulz-Röthis, Weiler-Klaus, Wolfurt.

Pakettaxe für obige österreichische Orte bis 5 kg 50 Cts.

## Post-Karten.

Schweiz . . . . . 5 Cts.  
Ausland . . . . . 10 "  
Bezahlte Antworten Schweiz 10 Cts., Ausland 20 Cts.

## Geschäfts-Papiere.

(Nur im Verkehr mit dem Auslande für Urkunden, Akten, Facturen, Frachtbriefe, Handzeichnungen etc.)

Stickerei-Kartons ohne handschriftliche Zusätze Ausland-Druck-sachentaxe, sonst Geschäftspapier-taxe (bis 2000 Gramm) für je 50 Gramm 5 Cts. Minimaltaxe 25 Cts.

## Rekommandationsgebühr

nebst der ordentlichen Taxe: Schweiz 10 Cts., Ausland 25 Cts.

## Rückscheingebühr

nebst der ordentlichen Taxe: Schweiz 20 Cts., Ausland 25 Cts.

**Bemerkungen.** Ungenügend frankierte Postkarten und Drucksachen im Innern der Schweiz, sowie ganz unfrankierte Druck-sachen, Warenmuster und Geschäftspapiere nach dem Auslande werden nicht befördert.

Entschädigungspflicht für eingeschriebene Fracht- und Briefpostgegenstände:

### 1. Schweiz.

Für Verspätungen von mehr als 24 Stunden Fr. 15.—; im Verlustfalle entweder deklarierter Wert oder per kg bis Fr. 15.— Rekommandierte Gegenstände Fr. 50.—.

### 2. Ausland.

Keine Verspätungsentschädigung; rekommandierte Gegenstände Ersatz Fr. 50.—. Für Pakete ohne Wert bis 5 kg Fr. 5.— per kg; bis 10 kg bis Fr. 40.— für ganze Sendungen.

## Expressbestellgebühr

nebst der ordentlichen Taxe:

für Briefe für je 2 Kilometer Entfernung 30 Cts.  
" Pakete " " 2 " " 50 "

## Einzugsmandate.

Zulässig bis Fr. 1000.—.

Schweiz: Taxen: 15 Cts. bis Fr. 20.—, 30 Cts. über Fr. 20.—.

Aegypten, Belgien, Chile, Däne-mark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterr.-Ungarn, Por-tugal, Rumänien, Schweden, Tunesien (hauptsächliche Orte), Türkei (deutsche und österreich. Bureaux)

Taxe: 25 Cts. für je 15 Gr. und fixe Rekomman-dationsgebühr von 25 Cts. gewöhnlich 50 Cts.

# Tarif für Geldsendungen nach der Schweiz und dem Auslande.

## Geldanweisungen.

**Schweiz.** (Maximum Fr. 1000.—.) Bis Fr. 20.—: 15 Cts., über Fr. 20.— bis Fr. 100.— 20 Cts., je weitere Fr. 100.— 10 Cts. mehr.

**Ausland.** Geldanweisungen sind, mit Ausnahme von Spanien, im Verkehr mit allen Ländern zulässig. Taxe: 25 Cts. für je Fr. 50.—. Cuba, Canada, Grossbritannien mit Kolonien, Honduras, Mexiko u. Russland (ohne Finnland) 25 Cts. für je Fr. 25.—.

Der Austausch von telegraphischen Geldanweisungen ist ge-stattet mit Ägypten, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutsch-land, Frankreich (einschliesslich Korsika und Algerien), Gross-britannien, Japan, Italien, Kreta, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Salvador, Schweden, Serbien und Tunesien.

## Wertbriefe nach dem Auslande.

Versicherungsgebühr für je Fr. 300.— exkl. Brieftaxe und Rekommandations-Gebühr:

1. Algerien, Deutschland, Frankreich, Italien, Öster-reich-Ungarn . . . . . 10 Cts.
2. Belgien, Bosnien, Dänemark, Grönland, Luxemburg, Niederlande, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Spanien (inkl. Balearische und Kana-rische Inseln) . . . . . 15 "
3. Bulgarien, Norwegen, Portugal . . . . . 20 "
4. Ägypten, Argentinien, Chile, China, Dänische Kolo-nien, französische Kolonien, Grossbritannien, Japan, italienische Kolonien, Montenegro, Nor-wegen, Salvador, Shanghai, Tunesien, Türkei . . . . . 25 "
5. Portugiesische Kolonien . . . . . 40 "

## Briefpost-Nachnahmen.

Im Verkehr mit den nachstehenden Ländern kann auf rekom-mandierten Briefpostgegenständen Nachnahme bis zum Betrage von Fr. 1000.— erhoben werden:

Ägypten, Belgien, Chile, Dänemark (einschl. Faroer), Dä-nische Antillen, Deutschland, Frankreich (inkl. Korsika und

Algerien), Japan, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Türkei (Beirut, Kon-stantinopel, Saloniki und Smyrna). Taxe wie für rekomman-dierte Gegenstände gleicher Art ohne Nachnahme bei Ein-lösung, Abzug der Mandattaxe und Einzugsgebühr 10 Cts.



## Schweiz. Postscheck- und Giroverkehr.

Stammeinlage Fr. 100.—. Verzinsung 1,8 %.  
Gebühren für Einzahlungen 5 Cts. für je Fr. 100.— oder  
Bruchteil von Fr. 100.—.  
Gebühren für Auszahlungen 5 Cts. für je Fr. 400.— oder  
Bruchteil von Fr. 400.—.  
Gebühren f. Übertragungen (Giro) 10 Cts. f. jede Übertragung.

## Antwort-Coupons.

Diese dienen dazu, dem Versender eines Briefes nach dem Auslande ein Mittel an die Hand zu geben, dem Adressaten den Gegenwert der Frankatur eines Antwortbriefes zu übersenden. Die Antwortcoupons kosten in der Schweiz 28 Cts. und können in den meisten Staaten gegen eine Auslandsbriefmarke umgetauscht werden.

## Pakete mit und ohne Wertangabe und mit und ohne Nachnahme.

|                                 | Gewicht | Frankotaxe<br>unfrankiert ( ) | Wertangabe<br>Maximum | Maximal-<br>Nachnahme-<br>Betrag |                            | Gewicht                             | Frankotaxe | Wertangabe<br>Maximum | Maximal-<br>Nachnahme-<br>Betrag |      |
|---------------------------------|---------|-------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|------------|-----------------------|----------------------------------|------|
|                                 |         | Fr. Cts.                      | Fr.                   | Fr.                              |                            | kg                                  | Fr. Cts.   | Fr.                   | Fr.                              |      |
| Schweiz . Gr. 1—500             | .       | —, 15 (30)                    | beliebig              | 300                              | Natal {                    | 1                                   | 3. 25      | —                     | unzulässig                       |      |
| 501—2500                        | .       | —, 25 (40)                    |                       |                                  |                            | via Hamburg . .                     | 1          | 3. 25                 | —                                |      |
| 2 1/2—5 kg                      | .       | —, 40 (60)                    |                       |                                  |                            | „ Frankreich . .                    | 1          | 4. 25                 | —                                | „    |
| 5—10 „ =                        | .       | —, 70 (1.—)                   |                       |                                  | „ „ . . . . .              | 5                                   | 4. 75      | —                     | „                                |      |
| 10—15 „ =                       | .       | 1.— (1.50)                    |                       |                                  | Neu-Süd-Wales u. Victoria  | 1                                   | 3. 75      | 1250                  | „                                |      |
| 15—20 „ =                       | .       | 1.50 (2.—)                    |                       |                                  |                            | 3                                   | 6. 25      | 1250                  | „                                |      |
| über 20 kg nach der Entfernung. |         |                               | 5                     | 6.20—8.75                        |                            | 1250                                | „          |                       |                                  |      |
| Ägypten . . . . kg              | 5       | 2. 25                         | unzulässig            | unzulässig                       | New York . . . . .         | 1                                   | 2. 15      | 3000                  | 1000                             |      |
|                                 | 5       | 3. 25                         |                       |                                  |                            | 3                                   | 3.—        | 3000                  | 1000                             |      |
|                                 | 5       | 1. 50                         |                       |                                  |                            | 5                                   | 3. 90      | 3000                  | 1000                             |      |
| Argentinien . . . . .           | { 5     | 2. 10                         | unzulässig            | unzulässig                       | Niederlande . . . . .      | 5                                   | 1. 50      | 1000                  | 1000                             |      |
| Belgien . . . . .               | { 5-10  | 2. 25                         |                       |                                  |                            | Norwegen . . . . .                  | 5          | 2. 25                 | beliebig                         | 1000 |
| Bulgarien . . . . .             | 5       | 2. 25                         |                       |                                  |                            | Öster. - { Grenzrayon von 30 Kil. . | 5          | —, 50                 | „                                | 1000 |
| Chile . . . . .                 | 5       | 4. 50                         | 1250                  | 500                              | Ungarn { Weiter . . . . .  | 5                                   | 1.—        | „                     | 1000                             |      |
| Congo-Staat . . . . .           | 5       | 3.—                           | 1250                  | 500                              | Portugal, Madeira mit      |                                     |            |                       |                                  |      |
| Dänemark . . . . .              | 5       | 1. 50                         | beliebig              | 500                              | Azoren . . . . .           | 5                                   | 2. 25      | 500                   | 500                              |      |
| Dänische Kolonien in            |         |                               |                       |                                  | Rumänien . . . . .         | 5                                   | 1. 75      | 500                   | 500                              |      |
| Westindien . . . . .            | 5       | 3. 50                         | 5000                  | 1000                             | Schweden . . . . .         | 5                                   | 2. 50      | beliebig              | 1000                             |      |
| Deutschland . . . . .           | 5       | 1.—                           | beliebig              | 1000                             | Serbien . . . . .          | 5                                   | 1. 50      | 500                   | 500                              |      |
| Frankreich und Kolonien         | 5       | 1.—                           | 500                   | 500                              | Spanien, Landweg . . .     | 3-10                                | 1.75—6.15  | unbegrtzt.            | 1000                             |      |
| (Poststücke) . . . . .          | { 5-10  | 2.50—5.—                      | beliebig              | unzulässig                       | via Basel S.B.B.           | 3                                   | 1. 80      | beliebig              | 1000                             |      |
| Griechenland . . . . .          | 5       | 2.—                           | 1000                  | „                                |                            | 5                                   | 2. 55      | „                     | 1000                             |      |
| Grossbritannien mit Ir-         | { 1     | 1. 50                         | 5000                  | 1000                             |                            | 8                                   | 5. 15      | „                     | 1000                             |      |
| land (Spezialdienst) .          | { 3     | 2.—                           | 5000                  | 1000                             | 10                         | 6. 15                               | „          | 1000                  |                                  |      |
| „ {                             | 5       | 2. 25                         | 5000                  | 1000                             | Tripolis via Italien . . . | 5                                   | 1. 50      | 1000                  | 1000                             |      |
| Italien (mit San Marino)        | 5       | 1. 25                         | 1000                  | 1000                             | Tunesien . . . . .         | 5                                   | 2.——2.25   | 1000                  | 1000                             |      |
| Kamerun . . . . .               | 5       | 2. 50                         | 10,000                | 1000                             | Türkei via Österreich . .  | 5                                   | 1.50—2.—   | unbegrtzt.            | 500                              |      |
| Luxemburg . . . . .             | 5       | 1. 25                         | 10,000                | 1000                             | „ Italien . . . . .        | 5                                   | 1. 50      | 1000                  | 1000                             |      |
| Montenegro . . . . .            | 5       | 2.—                           | 1000                  | 1000                             | „ Marseille . . . . .      | { 5                                 | 2. 25      | 500                   | 1000                             |      |
|                                 |         |                               |                       |                                  |                            | 5-10                                | 4. 05      | 500                   | —                                |      |

Näheres im Taschenposttarif, der durch jede Poststelle zum Preise von 40 Cts. bezogen werden kann.

## Schweizerischer Telegraphen-Tarif.

1. Schweiz: Grundtaxe 30 Centimes, Worttaxe 2 1/2 Centimes (mit Abrunden auf 5 Cts.).

Expressgebühr über 1 bis 1 1/2 km 25 Cts., bis 2 km 50 Cts., jeder weitere km 30 Cts. mehr.

### 2. Länder des europäischen Taxsystems.

Grundtaxe: 50 Cts. Worttaxe:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Deutschland . . . . .                                  | 10 Cts.             |
| Oesterreich, a) Tirol, Vorarlberg, Liechtenstein . . . | 7 „                 |
| b) Uebrige Länder . . . . .                            | 10 „                |
| Frankreich . . . . .                                   | 10 „                |
| Algier und Tunis . . . . .                             | 20 „                |
| Italien, a) Grenzbureaux . . . . .                     | 10 „                |
| b) Uebrige Bureaux . . . . .                           | 17 „                |
| Luxemburg, Belgien, Holland, Dänemark, Bosnien,        |                     |
| Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Serbien . . .       | 19 „                |
| Bulgarien . . . . .                                    | 22 „                |
| Spanien und Schweden . . . . .                         | 22 „                |
| Gibraltar, Portugal . . . . .                          | 27 „                |
| Malta . . . . .  | 34 „                |
| Norwegen . . . . .                                     | 31 „                |
| Grossbritannien . . . . .                              | 29 „                |
| Russland (einschliesslich Kaukasus) . . . . .          | 44 „                |
| Türkei und Griechenland . . . . .                      | 48 „                |
| Tripolis (inkl. Grundtaxe) . . . . .                   | Fr. 1. 15           |
| Senegal „ „ . . . . .                                  | „ 2. 20             |
| Russland (asiatisches) . . . . .                       | Fr. 1.— bis „ 1. 30 |

### 3. Länder des aussereuropäischen Taxsystems.

Keine Grundtaxe.

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Ägypten . . . . .                        | Fr. 1. 45 bis Fr. 3. 50 |
| Argentinien . . . . .                    | „ 3. 45 „ „ 4. 90       |
| Australien . . . . .                     | „ 3. 45 „ „ 4. 65       |
| Bolivia . . . . .                        | „ „ „ 7. 30             |
| Brasilien . . . . .                      | „ „ „ 4.—               |
| Britisch-Nordamerika . . . . .           | Fr. 1. 50 bis „ 3. 60   |
| China und Korea . . . . .                | „ 5. 20 „ „ 7. 45       |
| Chile . . . . .                          | „ „ „ 7. 30             |
| Cochinchina . . . . .                    | Fr. 4. 45 und „ 4. 75   |
| Indien . . . . .                         | „ 2. 85 bis „ 3. 15     |
| Japan . . . . .                          | „ „ „ 6. 05             |
| Java und Sumatra . . . . .               | Fr. 4. 70 bis „ 5. 35   |
| Madeira . . . . .                        | „ „ „ 1. 15             |
| Malakka . . . . .                        | Fr. 3. 90 und „ 4. 20   |
| Panama . . . . .                         | „ „ „ 6. 50             |
| Peru . . . . .                           | „ „ „ 7. 30             |
| Persien . . . . .                        | Fr. 1. 55 bis „ 2. 80   |
| Insel Luzon (Manila) . . . . .           | „ „ „ 7. 35             |
| Südafrika . . . . .                      | Fr. 3. 15 bis „ 6. 45   |
| Uruguay . . . . .                        | „ 4. 90 „ „ 10. 55      |
| Vereinigte Staaten Nordamerika . . . . . | „ 1. 50 „ „ 4. 10       |



# H. VOGT-GUT A.-G., ARBON

## MIT FILIALEN IN ZÜRICH UND GENÈVE

### I. Abteilung: Molkerei-Apparate und -Maschinen.

**Komplette Dampfkäserei-Anlagen.**  
**Käserei-Feuerungen** neuesten Systems, Patent  
angemeldet.  
**Futterdämpfer** neuesten Systems.

**Käsepressen und Tische, Käsekelleröfen,**  
**Käseaufzüge.**  
**Hand- und Kraft-Separatoren, Butterfässer.**  
**Sämtliche Molkerei-Gerätschaften.**

### II. Abteilung: Kesselschmiede.

**Dampfkessel aller Systeme und Grössen.**  
Cornwall-Kessel, stehende Querrohrkessel, Feuer-  
röhrenkessel etc.  
Spezialität in Vorfeuerungen für Spähne-Heizung.  
**Boiler** für Heisswasserversorgungen.  
**Druckgefässe** für chemische Fabriken. Schlichte-  
Kochkessel.  
**Braupfannen, Gährbottiche, Lagerfässer** für  
Brauereien mit Spezial-Anstrich, Kühlbassin,  
Brühbottiche für Schlächtereien.

**Reservoirs, zylindrisch und rechteckig, für**  
diverse Oele und Flüssigkeiten.  
**Hochdruckwasserleitungen** für Kraftanlagen.  
**Strassensprengwagen, Oeltransportwagen,**  
**Schlammabfuhrwagen.**  
**Eiserne Transport- und Lagerfässer** von  
50—1000 Liter in schwarzem und galvani-  
siertem Eisenblech.  
**Autogene Schweisserei, Schweissarbeiten** be-  
liebiger Konstruktion, Reparaturen etc.

### III. Abteilung: Bauschlosserei.

**Eisen-Konstruktionen jeder Art**

**Moderne Stalleinrichtungen.**

### IV. Abteilung: Heizung, Beleuchtung und sanitäre Anlagen.

**Zentralheizungen:** Warmwasser-, Niederdruck-  
und Hochdruck-Dampfheizungen, Heisswasser-  
Anlagen.  
**Acetylgas-Apparate und -Installationen**  
zur Beleuchtung von Privathäusern und Fabriken.

**Luftgasapparate und -Installationen** für Be-  
leuchtungs-, speziell für Koch-, Heiz- und tech-  
nische Zwecke.  
**Bade- und Closet-Anlagen, für Privathäuser,**  
Schulen und Krankenhäuser.

### V. Abteilung: Spenglerei.

Sämtliche Bauarbeiten, Holzzementdächer, Venti-  
lationsrohre für Tunnel-Leitungen.  
**Rohrleitungen und Verbindungsstücke für**  
**Entstaubungs- und Trockenanlagen** etc.

**Blech-Emballagen, Kaffe-Büchsen** mit Ver-  
schluss.  
Transportable Acetylgas-Apparate für autogene  
Schweissung.

Prima Referenzen und Zeugnisse über sämtliche erstellten Anlagen und gelieferten Fabrikate.

..... Ingenieur-Besuch. .... Prospekte gratis. ....



# SCHUSTER & C<sup>o</sup> · ST. GALLEN

VERTRETER FÜR DIE OSTSCHWEIZ DER GERMANIA-LINOLEUMWERKE A. G., BIETIGHEIM UND NAIRN'S LINOLEUM-FABRIKEN, KIRKCALDY (ENGLAND) ▫ TELEGRAMM-ADRESSE: SCHUSTER ST. GALLEN ▫ TELEPHON 117 ▫ FILIALE IN ZÜRICH

*J. Schmidheiny & C<sup>o</sup>  
Heerbrugg*

*Mechanische Ziegel- und Röhren-Fabriken  
in Heerbrugg, Kronbühl und Horn*

*Vertreten durch Herrn A. Ammann.*

— *Otto Alder & Co.* —

FABRIKATION

von

*SPITZEN UND STICKEREIEN*

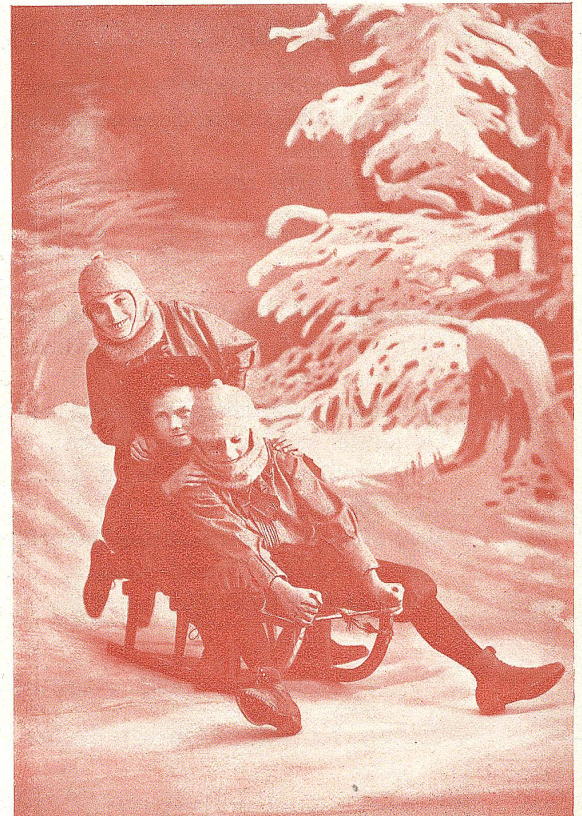
PLUMETIS, MERCERISIERTE BATISTE  
MULL UND FAÇONIERTE GEWEBE ▫

PARIS 2, CITÉ BERGÈRE



**ST. GALLEN**  
(SCHWEIZ)

*Vertreten durch Herrn Otto Rheiner.*



**CARL SPECKER, ST. GALLEN**  
Strumpfwaren, Touristenhemden, Sweaters

**Kalender 1909**



Hch. Zollikofer, St. Gallen  
Spielwarenmagazin z. Schegggen

*Remigius Brander  
Adolfina Kriemler*

*beehren sich, Ihnen ihre Verlobung hierdurch ergebenst  
anzuzeigen*

*St. Gallen*

*Weihnachten 1908*

*Rorschach*



# Die Buchdruckerei Zollikofer & Cie

seit 1789 in St. Gallen bestehend, ist mit einem sehr reichhaltigen und modern-zweckmässigen Schrift- und Schmuckmaterial, sowie mit den besten maschinellen Einrichtungen der Neuzeit versehen und infolgedessen im Stande, Druckarbeiten jeder Art, von den kleinsten und einfachsten bis zu den umfangreichsten und kompliziertesten, in Schwarz- und Buntdruck gut, prompt und zu mässigen Preisen herzustellen. Da Geschäfts- und Reklamedrucksachen ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie gefällig, zweckentsprechend, eigenartig und wirksam ausgestattet sind, so betrachten wir es als unsere besondere Aufgabe, den uns übertragenden Aufträgen eine sorgfältige, korrekte und möglichst originelle Ausführung angedeihen zu lassen. ☺ ☺

**Der Kaufmanns- und Gewerbestand** sind es vor allem, die durch Propaganda geschäftliche Erfolge erzielen wollen und zwar nicht nur in Prospekten und Rundschreiben, sondern vor allem sind auch die Geschäftsformulare die Träger der Gedanken vom einen zum andern Geschäftsfreund, für welche zweckmässige Reklame immer ein guter, fruchtbringender Boden ist. Vermag eine Drucksache durch ihr Äusseres einen guten Eindruck beim Empfänger hervorzurufen, so ist es erreicht, dass derselbe auch dem Inhalt der Drucksache näher tritt. Es gilt dies sowohl von Briefbogen, Empfehlungs-Karten, Geschäftsziirkularen, wie auch von illustrierten Preislisten, Prospekten und Katalogen.

Ferner liefern wir Avisa, Briefkarten, Memoranden, Fakturen, Geschäftskarten, Nöthli, Rechnungen, wie insbesondere auch Quittungen, Wechselformulare, Aktien, Interims[scheine, Obligationen, Lose und alle andern Wertpapiere in anerkannt guter Ausführung. ☺ ☺



Auch die Drucksachen für **Vereine u. Gesellschaften** bedürfen einer guten Ausstattung, denn sie bilden gleichsam die Empfehlungskarte der ersteren. ☺ Wir liefern Einladungs- und Mitgliedskarten, Diplome, Festkarten u. Festschriften, Programme, Statuten usw. in gefällig verzierter und korrekter Ausführung bei mässiger Preisberechnung. Unsere reiche Auswahl an modernen Vignetten und Zierat bilden hiefür ein sehr wirksames Material. Eine Spezialität unserer Firma bilden **illustrierte** Drucksachen, insbesondere Ansichtspostkarten, Reise- und Festführer, Hotel- und Verkehrsvereins-Prospekte in ein- und mehrfarbiger Druckausführung. ☺ ☺

Den **Privatdrucksachen** schenken wir besondere Aufmerksamkeit und empfehlen uns für feine Ausführung von Visits, Verlobungs-, Geburts-, Einladungs- und Menükarten, Trauerzirkularen usw. bei schneller Bedienung. ☺ ☺

Mit Kostenberechnungen und Entwürfen stehen wir jederzeit zu Diensten. ☺

## Druck und Verlag des „Tagblattes der Stadt St. Gallen“

☺ Redaktion und Expedition: Kornhausstrasse. Tagblattbureau in der Stadt: Neugasse No. 42 ☺

Das nunmehr im 68. Jahrgange erscheinende „St. Galler Tagblatt“ mit **täglich zweimaliger Ausgabe** orientiert schnell und zuverlässig über alle bemerkenswerten Geschehnisse und Erscheinungen des politischen, geistigen und öffentlichen Lebens. Die wichtigeren Tagesfragen werden in selbständigen Aufsätzen freimütig besprochen. Ausgedehnter Korrespondenten- und Depeschendienst. Sorgfältig gewähltes Feuilleton. ☺ In den über die Stadt und den beiden Aussengemeinden verteilten **34 Ab-lagen** kann vierteljährlich zu Fr. 2.50 abonniert werden. Bei täglich 2maliger Zustellung zu Fr. 3. —, postamtlich bestellt Fr. 3.50, bei täglich 2maliger Versendung Fr. 4.25.

Reklame ist für das Geschäft, was der Dampf für die Maschine ist: die treibende Kraft.



Das „St. Galler Tagblatt“ empfiehlt sich infolge seiner ausgedehnten und starken Verbreitung gerade in den besser situierten und kaufkräftigen Kreisen der städtischen und ländlichen Bevölkerung der ostschweizerischen Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau als erfolgreiches **Insertionsorgan** für Handel und Gewerbe, Institute, Aktiengesellschaften, Vereine und Private. ☺ ☺

**Insertionspreise:** Per eingespaltene Petitzeile oder deren Raum für Lokalinserate 15 Ets., für die Schweiz 20 Ets., für das Ausland 25 Ets. Bei Wiederholungen und Jahresaufträgen angemessener Rabatt. Reklamen 60 Ets. per Zeile. Beilagen nach Übereinkunft. ☺ ☺

Wie kann man wissen, dass jemand etwas Gutes zu verkaufen hat, wenn er nicht inseriert?





Phot. Schmidt, St. Gallen

Reproduktion verboten.



## Sommerglück.

Sommerliche Mittagsstille . . .  
In den Wipfeln kaum ein Hauch,  
Nur, ganz heimlich zirpt die Grille  
Und das Vöglein schläft im Strauch.  
Käfer in dem hohen Grafe  
Schlummern unter grünem Dach,  
Und sein altes Wanderliedchen  
Murmelt halb verträumt der Bach.  
Schwesterlein, wir wollen wandern  
Weit hinaus dem Bach entlang —  
Schwesterlein, wir wollen lauschen,  
Wo das Märchenlied erklang!

Auf der stillen Waldeswiese  
Hörst du, wie das plötzlich klingt?  
Schwesterlein, wir wollen tanzen,  
Bis der ganze Wald uns singt!  
In den Blättern rauscht's und  
flüstert's,  
Käferlein guckt scheu empor,  
Alle Grillen — alle Vöglein  
Stimmen mächtig ein im Chor,  
Laut und lauter singt die Welle,  
Hüpft behend von Stein zu Stein,  
Und wir wiegen mit den Elfen  
Selig uns im Sonnenschein!

D. B.



Phot. Schmidt, St. Gallen

Reproduktion verboten.

::: Für höchste Ansprüche empfohlen! :::

# Photographische Kunstanstalt Schmidt vormals St. Gallen

Rosenbergstraße No. 52, nächst der Bahnhof=Passerelle  
:: Personen=Aufzug :: Telephon No. 98 :: Eingang im Laden ::

Erstklassige Leistungen auf dem Gebiete der künstlerischen  
Portrait=, sowie auch der Architektur=, Industriellen= und  
Landschafts=Photographie :: Sonderabteilung für Ver=  
größerungen :: Mehrfach mit ersten und höchsten Preisen  
prämiert :: Glänzend beurteilt von kompetenten Kennern ::  
Neuzeitliche 1<sup>a</sup> Einrichtung (Tages= und elektrisches Licht) ::  
Für Aufnahmen täglich geöffnet von 9—12 und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 Uhr  
:: (Sonntags nur am Vormittag). ::

:: Vorherige Anmeldung erbeten. :: :: Mäßige Preise. ::





Phot. Schmidt, St. Gallen.

Reproduktion verboten.


„Gute Nacht!“

Duplex-Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie., St. Gallen.



| Juli    |                 |  | August   |                 |  | September |                 |  |
|---------|-----------------|--|----------|-----------------|--|-----------|-----------------|--|
| D       | 1 Theobald      |  | S        | 1 P. Kettenf. ☽ |  | M         | 1 Derena        |  |
| F       | 2 Mar. Heimf.   |  | M        | 2 Gustap        |  | D         | 2 Absalon       |  |
| S       | 3 Kornel ☽      |  | D        | 3 Jof., Aug.    |  | F         | 3 Theodos       |  |
| S       | 4 Ulrich        |  | M        | 4 Dominik       |  | S         | 4 Esther, Ros.  |  |
| M       | 5 Balthasar     |  | D        | 5 Oswald        |  | S         | 5 Herkules      |  |
| D       | 6 Esajas        |  | F        | 6 Sixtus        |  | M         | 6 Magnus ☾      |  |
| M       | 7 Joachim       |  | S        | 7 Heinrike      |  | D         | 7 Regina        |  |
| D       | 8 Kilian        |  | S        | 8 Ziriak ☾      |  | M         | 8 Maria Geb.    |  |
| F       | 9 Ziriill       |  | M        | 9 Roman         |  | D         | 9 Egidius       |  |
| S       | 10 7 Brüder ☾   |  | D        | 10 Laurenz      |  | F         | 10 Sergius      |  |
| S       | 11 Sch.-Engelf. |  | M        | 11 Gottlieb     |  | S         | 11 Regula       |  |
| M       | 12 Nathan       |  | D        | 12 Klara        |  | S         | 12 Tobias       |  |
| D       | 13 Heinrich     |  | F        | 13 Hippolyt     |  | M         | 13 Hektor       |  |
| M       | 14 Bonavent.    |  | S        | 14 Samuel       |  | D         | 14 † Erhödh. ☽  |  |
| D       | 15 Margareth    |  | S        | 15 Mar. Hmlf.   |  | M         | 15 Fortunat     |  |
| F       | 16 Bertha       |  | M        | 16 Rochus ☽     |  | D         | 16 Joel         |  |
| S       | 17 Lydia ☽      |  | D        | 17 Liberat      |  | F         | 17 Lambert      |  |
| S       | 18 Skapulierf.  |  | M        | 18 Amos         |  | S         | 18 Rosa         |  |
| M       | 19 Rosina       |  | D        | 19 Sebald       |  | S         | 19 Eidg. Btfg.  |  |
| D       | 20 Elias        |  | F        | 20 Bernhard     |  | M         | 20 Innozenz     |  |
| M       | 21 Arbogast     |  | S        | 21 Privat       |  | D         | 21 Matthäus     |  |
| D       | 22 Mar. Magd.   |  | S        | 22 Alphonse     |  | M         | 22 Mauriz ☾     |  |
| F       | 23 Elisabeth    |  | M        | 23 Zachäus      |  | D         | 23 Thekla       |  |
| S       | 24 Christina    |  | D        | 24 Barthol. ☾   |  | F         | 24 Lib., Robert |  |
| S       | 25 Jakob ☾      |  | M        | 25 Ludwig       |  | S         | 25 Kleophas     |  |
| M       | 26 Anna         |  | D        | 26 Severin      |  | S         | 26 Ziprian      |  |
| D       | 27 Magdalena    |  | F        | 27 Gebhard      |  | M         | 27 Kosmus       |  |
| M       | 28 Pantaleon    |  | S        | 28 Augustin     |  | D         | 28 Wenzeslaus   |  |
| D       | 29 Beatrix      |  | S        | 29 Joh. Enthpt. |  | M         | 29 Michael ☽    |  |
| F       | 30 Jakobe       |  | M        | 30 Adolf        |  | D         | 30 Hieronymus   |  |
| S       | 31 Germanus     |  | D        | 31 Rebekka ☽    |  |           |                 |  |
| Oktober |                 |  | November |                 |  | Dezember  |                 |  |
| F       | 1 Remigius      |  | M        | 1 Aller Hl.     |  | M         | 1 Longinus      |  |
| S       | 2 Leodegar      |  | D        | 2 Aller Seelen  |  | D         | 2 Xaver         |  |
| S       | 3 Rosenkrzf.    |  | M        | 3 Theophil      |  | F         | 3 Luzius        |  |
| M       | 4 Franz         |  | D        | 4 Sigmund ☾     |  | S         | 4 Barbara ☾     |  |
| D       | 5 Plazidus      |  | F        | 5 Malachias     |  | S         | 5 Abigail       |  |
| M       | 6 Angela ☾      |  | S        | 6 Leonhard      |  | M         | 6 Nikolaus      |  |
| D       | 7 Judith        |  | S        | 7 Florenz       |  | D         | 7 Enoch         |  |
| F       | 8 Pelagius      |  | M        | 8 Klaudius      |  | M         | 8 Mar. Empf.    |  |
| S       | 9 Dionys        |  | D        | 9 Theodor       |  | D         | 9 Willibald     |  |
| S       | 10 Gideon       |  | M        | 10 Louisa       |  | F         | 10 Walther      |  |
| M       | 11 Burkhard     |  | D        | 11 Martin       |  | S         | 11 Damas        |  |
| D       | 12 Gerold       |  | F        | 12 Emil         |  | S         | 12 Ottilia ☽    |  |
| M       | 13 Kolman       |  | S        | 13 Wibrath ☽    |  | M         | 13 Luzia, Jof   |  |
| D       | 14 Kalixt ☽     |  | S        | 14 Friedrich    |  | D         | 14 Nikas, Kar.  |  |
| F       | 15 Theresia     |  | M        | 15 Leopold      |  | M         | 15 Abraham      |  |
| S       | 16 Gallus       |  | D        | 16 Othmar       |  | D         | 16 Adelheid     |  |
| S       | 17 Justus       |  | M        | 17 Berthold     |  | F         | 17 Lazarus      |  |
| M       | 18 Lukas        |  | D        | 18 Eugen        |  | S         | 18 Winibald     |  |
| D       | 19 Ferdinand    |  | F        | 19 Elisabeth ☾  |  | S         | 19 Nemefius     |  |
| M       | 20 Wendelin     |  | S        | 20 Kolumb. ☾    |  | M         | 20 Achilles ☾   |  |
| D       | 21 Urfula       |  | S        | 21 Mar. Opfer   |  | D         | 21 Thomas       |  |
| F       | 22 Kordula ☾    |  | M        | 22 Cäcilia      |  | M         | 22 Florin       |  |
| S       | 23 Maximus      |  | D        | 23 Klemens      |  | D         | 23 Dagobert     |  |
| S       | 24 Salome       |  | M        | 24 Salesius     |  | F         | 24 Adam         |  |
| M       | 25 Krispin      |  | D        | 25 Katharina    |  | S         | 25 Christtag    |  |
| D       | 26 Amandus      |  | F        | 26 Konrad       |  | S         | 26 Stephan ☽    |  |
| M       | 27 Sabina       |  | S        | 27 Jeremias ☽   |  | M         | 27 Joh. Evang.  |  |
| D       | 28 Sim. Judä ☽  |  | S        | 28 Adv., Noah   |  | D         | 28 Kindleintag  |  |
| F       | 29 Marzifus     |  | M        | 29 Agrikola     |  | M         | 29 Jonathan     |  |
| S       | 30 Alois        |  | D        | 30 Andreas      |  | D         | 30 David        |  |
| S       | 31 Wolfgang     |  |          |                 |  | F         | 31 Silvester    |  |





**Die Buchdruckerei**  
**Zollikofer & Cie.**  
 in St. Gallen  
 Gegründet anno 1789

empfiehlt sich für Herstellung  
 aller Druckarbeiten in einfacher  
 wie reichster Ausführung in ein-  
 und mehrfarbigem Druck. Sie  
 liefert speziell Geschäfts- und  
 Privatdrucksachen jeder Art und  
 effektvolle Reklamearbeiten wie  
 Adresskarten, Cirkulare, Diplome,  
 Festschriften, Prachtwerke, Preis-  
 listen, Illustrierte Kataloge und  
 Prospekte, Ansichtskarten, Reise-  
 führer, Pläne, Wertpapiere etc.  
 und bittet ihre Leistungsfähigkeit  
 auf allen Gebieten der Druckkunst  
 recht oft in Anspruch zu nehmen.

Beste Ausführung zu mäßigen Preisen!